

Bezirksheimatpflege und Kulturverwaltung

Bezirk Oberpfalz, Referat Heimatpflege, Kultur und Bildung,

Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg

Tel. 0941/9100-0 Fax: 0941/9100-1399 E-Mail: Kulturverwaltung@bezirk-oberpfalz.de

Denkmalpflegerische Förderung „Besonderer Dächer“

Richtlinien

Der Erhalt von besonderen Dächern, welche das Erscheinungsbild der Region seit Jahrhunderten prägen und deren Erhalt gefährdet ist, ist ein wichtiges denkmalpflegerisches Anliegen. Um den weiteren Verlust solcher Dächer zu verhindern, unterstützen der **Bezirk Oberpfalz** und das **Bayerische Landesamt für Denkmalpflege** die Baumaßnahmenträger bei der denkmalgerechten Sanierung Besonderer Dächer ab dem Jahr 2016.

Bei den Besonderen Dächern handelt es sich in der Regel um solche mit folgender Deckung:

- **Kalkplatten**
- **Schiefer**
- **Holzschindeln**
- **Historische Betondachplatten**

Die jeweiligen Objekte müssen in die **Denkmalliste** eingetragen oder in **landesgeschichtlicher, kultureller, wissenschaftlicher, kunstgeschichtlicher, städtebaulicher oder volkskundlicher Hinsicht für den Bezirk bedeutend** sein. Die fachliche Beurteilung erstellt der Bezirksheimatpfleger im Einvernehmen mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege.

Die Einzelfallbezuschussung Besonderer Dächer beinhaltet die **Mehrkosten**, die bei der erneuten Verwendung von für das jeweilige Objekt nachgewiesenen Kalkplatten-, Schiefer-, Holzschindel- oder historischen Betondachplattendeckung entstehen (inklusive des Tragwerks), etwa im Vergleich zu einer Deckung mit Biberschwanzziegeln. Die zuschussfähigen Kosten ermittelt eine Kommission, die sich aus mindestens einem für die Oberpfalz zuständigen Gebietsreferenten des Landesamts für Denkmalpflege, einem Kreisbaumeister eines Oberpfälzer Landkreises und dem Bezirksheimatpfleger der Oberpfalz zusammensetzt.

Die Förderung geschieht je zur Hälfte durch den Bezirk Oberpfalz und das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege und ist mit insgesamt €40.000 pro Maßnahme gedeckelt.

Beim Förderanteil des Bezirks (max. €20.000,00) liegt die Höhe des **Mindestzuschusses** bei **€500,00**, bei dem des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege (max. €20.000,00) bei **€2.500,00**. Ausgeschlossen von einer Förderung sind Maßnahmen, die bereits vom Entschädigungsfond des Kultusministeriums unterstützt werden. Auch eine Doppelförderung ist nicht möglich. Der Zuschussantrag muss **prüffähig sein**.

Die verwaltungstechnische Federführung liegt beim Bezirk Oberpfalz.

Bezirksheimatpflege und Kulturverwaltung

Bezirk Oberpfalz, Referat Heimatpflege, Kultur und Bildung,
Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg

Tel. 0941/9100-0 Fax: 0941/9100-1399 E-Mail: Kulturverwaltung@bezirk-oberpfalz.de

A N T R A G auf Gewährung eines Zuschusses

„Besondere Dächer“

Bitte reichen Sie den Antrag bei der Unteren Denkmalschutzbehörde
(Landratsamt/Große Kreisstadt/kreisfreie Stadt) ein.

_____ Eigentümer/in
Name des/r Antragsstellers/in
Vertreter/in des Eigentümers

_____ (Vollmacht liegt bei)
Ggf. Ansprechpartner/in

_____ Straße _____ Name der Bank

_____ PLZ, Ort _____ IBAN

_____ Tel./Fax _____ BIC

_____ Mailadresse

Ich/wir beantrage/n die Gewährung eines Zuschusses von _____ €
für:

_____ Ort des Baudenkmals (Ortsteil, Straße, Hausnummer, Gemeinde, Landkreis, Fl.Nr., Gemarkung)

Begründung:

- Eintrag in die Denkmalliste ja nein
- Beschreibung des Objekts _____

- Bedeutung des Objekts (orts-, bau- bzw. kunstgeschichtlich, städtebaulich, wissenschaftlich, volkskundlich)

- Notwendigkeit und Dringlichkeit der Maßnahme:

Dauer der Maßnahme: von _____ bis _____

Ergänzende Angaben:

1. Hat der Bezirk Oberpfalz bereits früher Zuschüsse für diesen Zweck gewährt?
(Datum und Betrag)

2. Wurde ein Gutachten des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege eingeholt und werden die Arbeiten nach den Vorschlägen des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege ausgeführt? (Bitte fügen Sie die Gutachtenabschrift des Landesamtes bei.)

3. Vorsteuerabzugsberechtigung ja nein

Anlagen:

- Kostenermittlung bzw. -schätzung, Baupläne, Skizzen, Fotos, Instandsetzungs- bzw. Restaurierungskonzepte, Lageplan etc.
- Kopie des Zuschussantrages an das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege
(Der Antrag kann nur bei Vorliegen dieser Kopie bearbeitet werden!)

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort, Datum, Unterschrift des/r Antragstellers/in

Bestätigung des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege

ohne Einwände

mit Einwänden

Die beantragte Förderung von 1/2 der errechneten Mehrkosten in Höhe von _____ wird dem Antragsteller gewährt.

München, den _____

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
Gebietsreferent